



## VOLLENDUNG DER WIRTSCHAFTS- UND WÄHRUNGUNION EUROPAS

Beitrag der Kommission zur Agenda der Staats- und Regierungschefs  
#FutureofEurope #EURoad2Sibiu

### NEUE HAUSHALTSINSTRUMENTE FÜR EIN STABILES EURO-WÄHRUNGSGEBIET INNERHALB DES UNIONSRAHMENS



*„Wir brauchen keine Parallelstrukturen. Wir benötigen keinen separaten Euro-Haushalt, sondern eine starke Eurozonen-Budgetlinie im Rahmen unseres EU-Haushaltes.“*

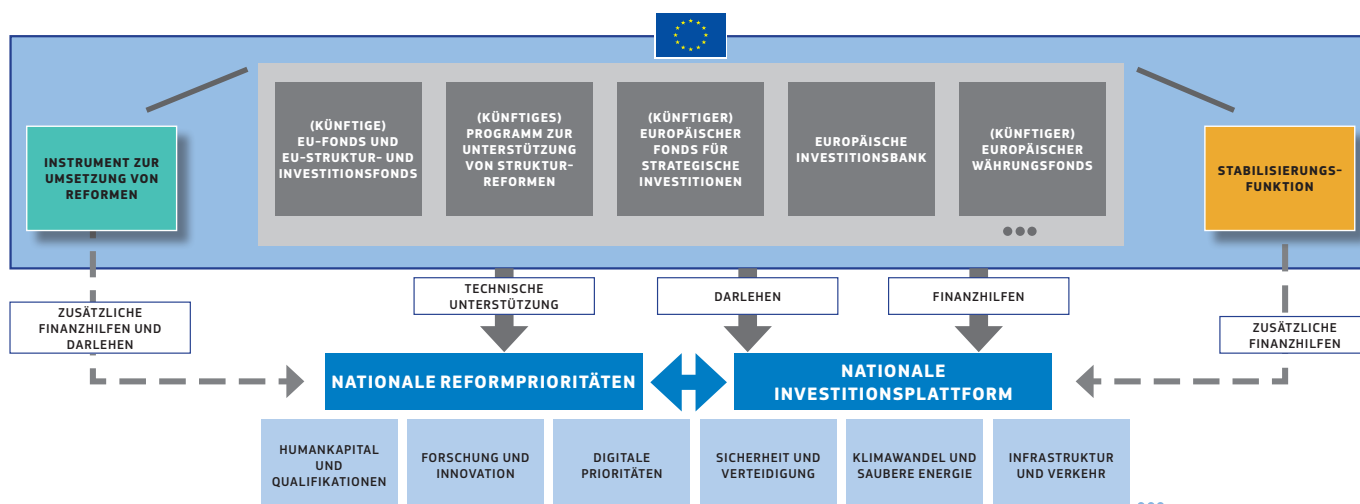
Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission, Rede zur Lage der Union, 13. September 2017

Die Kommission legt eine Mitteilung über neue Haushaltsinstrumente für ein stabiles Euro-Währungsgebiet innerhalb des Unionsrahmens vor. Darin werden vier Funktionen erörtert, die für die Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion Europas von wesentlicher Bedeutung sind, und nächste konkrete Schritte für jede dieser Funktionen vorgeschlagen. Die vorgeschlagenen Instrumente, die eng miteinander verknüpft sind, sollen mit dem Europäischen Semester zusammenwirken.

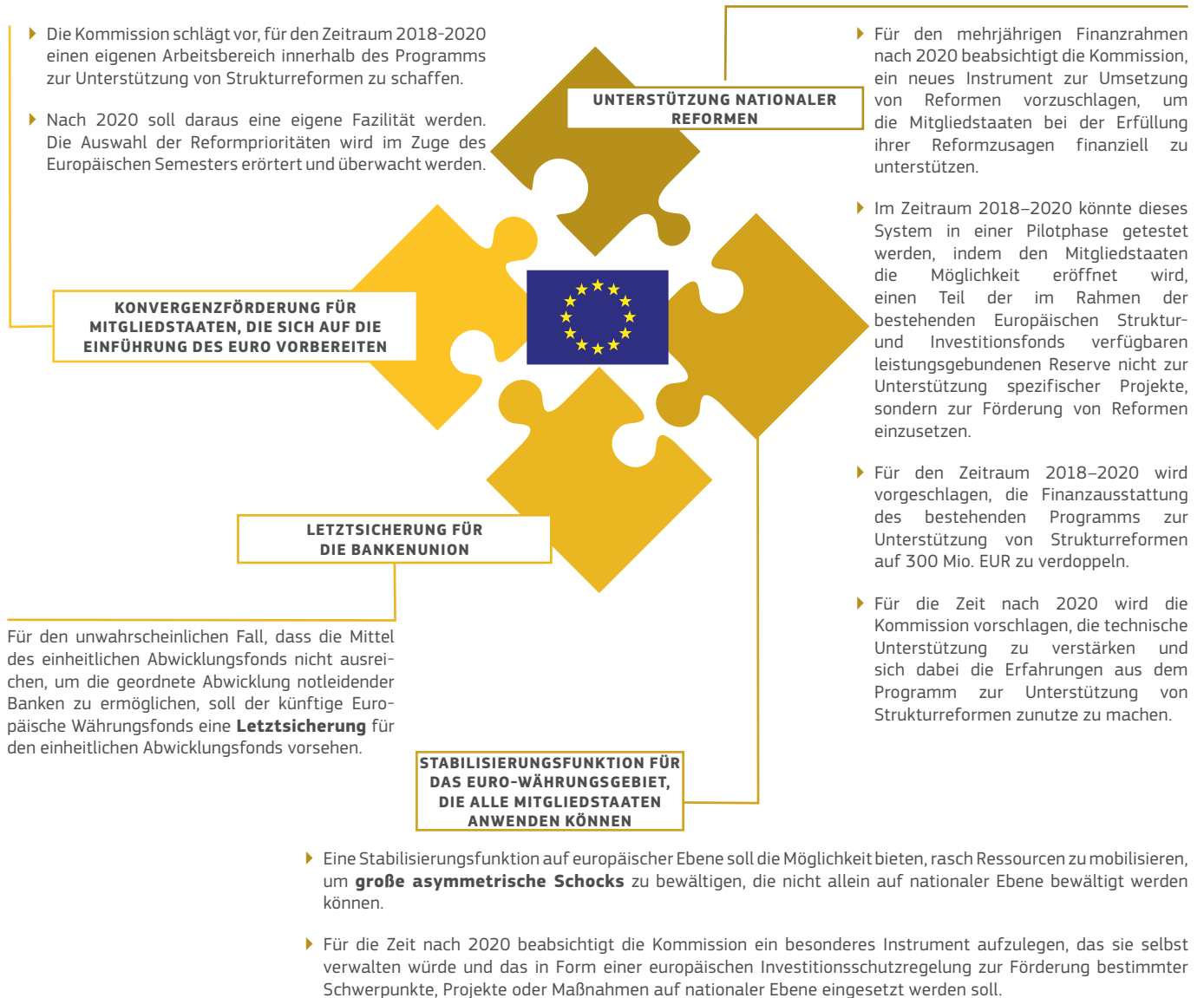
#### Öffentliche Finanzen der EU nach 2020

Für den mehrjährigen Finanzrahmen nach 2020 schlägt die Kommission eine Vorgehensweise vor, die die Wirkung der öffentlichen Finanzen der EU maximieren soll.

Ergänzend zur technischen Unterstützung, zu Finanzhilfen und Darlehen sollen im Rahmen künftiger EU-Initiativen zwei neue Instrumente geschaffen werden: ein Instrument zur Umsetzung von Reformen, um zur Förderung der im Rahmen des Europäischen Semesters als prioritär eingestuften Reformen zusätzliche Finanzhilfen bereitstellen zu können, und eine Stabilisierungsfunktion, um bei großen asymmetrischen Schocks rasch gegensteuern und die Investitionstätigkeit stützen zu können.



## Neue Haushaltsinstrumente – vier Funktionen



## Nächste Schritte

